

Religionspädagogische Fortbildungen der kath. Schuldekanatämter
Wangen und Weingarten, des RPI Weingarten und des
ev. Schuldekans im Kirchenbezirk Ravensburg für das 1. Schulhalbjahr 2022/23

Menschen stärken - theologisch denken - didaktisch-methodisch handeln

„Die Geschichte von Sankt Martin“ kreativ erzählen mit der Erzählschiene

Dienstag
11.10.2022
17:30 - 18:30 Uhr
Konferenzraum RPI
Kirchplatz 7
88250 Weingarten
Anmeldung an:
rpi.weingarten@drs.de
Elementar/GS/SBBZ
alle Interessierte
ZSL GJVGP

Mit dieser Veranstaltung startet das RPI mit einem neuen Fortbildungsformat: rpi focus. Kompakt in 60 Minuten, möchten wir mit Ihnen ausgewähltes Material für Schule und Kita in den Blick nehmen. Konkret zeigen wir Ihnen, wie Sie das Material in der Praxis einsetzen können. In diesem ersten „rpi focus“ werden anhand der Martinslegende praxisbezogene Einsatzmöglichkeiten der Erzählschiene vorgestellt und verschiedene Impulse zur kreativen Weitergestaltung gegeben. Durch das gleichzeitige Erzählen und Bewegen der Figuren auf Schienen, werden die Handlungsstränge räumlich erfahrbar und ermöglichen es den Kindern, sich intensiv und selbständig mit den Geschichten auseinanderzusetzen.



Referentin und Leitung: Verena Meschenmoser, Elementarpädagogin, Religionslehrerin i.K.

Zusammen - Halt! Praxisimpulse für eine rassismuskritische Religionspädagogik

Mittwoch
12.10.2022
14:30 - 17:00 Uhr
Haus der ev. Kirche
Weinbergstraße 10
88214 Ravensburg
Anmeldung an:
Schuldek.Ravensburg@elkw.de
GS, Sek I
Kann gegebenenfalls
digital stattfinden.
ZSL MQMR2

Ausgrenzung und Fremdenhass sind keine Probleme von Einzeltätern und den extremen Rändern unserer Gesellschaft, sondern alltäglich in der Lebenswelt und in der Schule gegenwärtig. Auch der Religionsunterricht ist kein rassismuskritischer Raum. Wie wir Rassismus erkennen und benennen, wie wir in bestimmten Situationen handeln können, dazu gibt die Broschüre „Zusammen - Halt“ (von ptz und Bündnis Kirche für Demokratie und Menschenrechte) unterrichtspraktische Ideen vom Grundschulbereich bis hin zur Sekundarstufe. Das Besondere an dieser Handreichung ist die biblische Perspektive, die unseren religionspädagogischen Auftrag trägt und mit Erzählungen, Visionen und Geboten eine Grundlage für eine christliche Auseinandersetzung mit Rassismus liefert. Frauke Liebenehm führt in die Broschüre ein und stellt daraus unterrichtspraktische Methoden vor.



Zusammen - Halt!
Praxisimpulse
für eine rassismuskritische Religionspädagogik

Referentin: Frauke Liebenehm, Religionspädagogin und Dozentin für Friedens- und Demokratiebildung am PTZ Stuttgart

Weiterentwicklung der Aufgabenkultur im Religionsunterricht mit praktischen Beispielen aus GS und Sek I

Mittwoch
19.10.2022
14:30 - 17:00 Uhr
LSZ Amtzell
Ganztagesbereich
Schulstraße 14
88279 Amtzell
Anmeldung an:
sdaghrs.wg@drs.de
GS und Sek I
Kann gegebenenfalls
digital stattfinden.
ZSL 7XMQV

In unserer Fortbildungsveranstaltung wollen wir genau das tun: über lernwirksame Aufgaben nachdenken und unterschiedliche Beispiele für einen kompetenzorientierten, subjektorientierten (Religions-) Unterricht in GS und Sek I erproben. Die vielfältigen Unterrichtsbeispiele verstehen sich als Impulse zur Weiterentwicklung der Aufgabenkultur (=Lernkultur) im Religionsunterricht.



Reli 8 - Gotteskonzepte; Foto: Th. Schmitz

In Anlehnung an die Beiträge von Josef Leisen (Studienseminar Koblenz) zur Aufgabenkultur fragen wir anhand praktischer Beispiele auch:
⇒ nach der Art der Aufgaben (Aufgabenvielfalt)
⇒ nach der Lernwirksamkeit von Aufgaben (Aufgabenqualität)
⇒ nach der Vernetzung von Aufgaben untereinander (Aufgabencurriculum)
⇒ nach der Einbettung von Aufgaben im Unterricht (Unterrichtschoreografie)

Referent: Thomas Schmitz, Referent für Religionspädagogik und - didaktik, Religionspädagogische Koordinierungsstelle, Rottenburg

Leitung: Birgit Rathgeb-Schmitt, Schuldekanin

Erzählen an der Wäscheleine

Donnerstag
27.10.2022
14:30 - 17:00 Uhr
GWRS Döchtbühlschule
Musiksaal
Döchtbühlweg 5
88339 Bad Waldsee
Anmeldung an:
sdaghrs.wg@drs.de
GS und SBBZ
Max. 15 TN
Kann gegebenenfalls
digital stattfinden.
ZSL EV58M

Das Erzählen biblischer Geschichten ist eine der wichtigsten Methoden im Religionsunterricht der Grundschule, vergleichbar mit einem großen Schatz. Entweder können wir den Schatz vergraben und in Vergessenheit geraten lassen oder aber ihn ausgraben und in seiner ganzen Fülle entfalten lassen. Eine Möglichkeit dazu ist das Erzählen an der Wäscheleine.



Foto: Carmen Ibach

In dieser Fortbildung lernen Sie am konkreten Beispiel das Erzählen an der Wäscheleine kennen. Es gibt praktische Tipps zur Vorbereitung des Settings, zur Durchführung, also zur Erzählung selbst und zur Weiterarbeit mit den Schülern im Unterricht. Ergänzt wird dies in einer digitalen Form, die zum differenzierenden oder zum wiederholenden Lernen eingesetzt werden kann oder auch zum Fernlernen und zum Stationenlernen.

Referentinnen: Sabine Seif, Fortbildungsbeauftragte für den RU an SBBZ und Inklusion Carmen Ibach, Schuldekanin, Biberach

Leitung: Birgit Rathgeb-Schmitt, Schuldekanin

Ein neuer Bildungsplan für das SBBZ, Förderschwerpunkte Lernen und Geistige Entwicklung - Was ist neu?

Dienstag
08.11.2022
14:30 - 17:00 Uhr
SBBZ Albert-Schweitzer-Schule
Gebrazhofer Str. 29
88353 Kißlegg
Anmeldung an:
sdaghrs.wg@drs.de
ZSL MQERL
Mittwoch
30.11.2022
15:00 - 17:30 Uhr
SBBZ Lindenschule
Pfarrweg 4
88285 Bodnegg
Anmeldung an:
sdaghrs.wgt@drs.de
ZSL MQKJ7

Ziel: Mit dem neuen Bildungsplan „Kath. Religion“ Unterricht planen, gestalten und reflektieren.

Zunächst werden in dieser Fortbildung die Grundgedanken des neuen Bildungsplanes vorgestellt. Um leichter mit ihm arbeiten zu können, wird zum einen der Aufbau erläutert, zum anderen an einem praktischen Beispiel aufgezeigt, welche Hilfe er uns bietet, differenziert und vernetzt zu arbeiten.

Je nach verbleibender Zeit können Unterrichtsideen der Teilnehmer:innen aus ihrem Erfahrungsschatz genannt, dem Bildungsplan angepasst, weiterentwickelt und ausgetauscht werden.

Die Einführungsveranstaltung wird gegebenenfalls digital stattfinden.

Referentin und Referent:

Sabine Seif, Fortbildungsbeauftragte für den RU an SBBZ und Inklusion Tobias Haas, Schuldekan für SBBZ und Inklusion, Stuttgart

Leitung am 08.11.2022 in Kißlegg:
Birgit Rathgeb-Schmitt, Schuldekanin

Leitung am 30.11.2022 in Bodnegg:
Andrea Bremer, Schuldekanin



Die Fortbildungen werden den Corona-Schutz-Bestimmungen angepasst - wir informieren Sie rechtzeitig. Anmeldungen (wenn nicht anders angegeben) bitte bis 1 Woche vor der Veranstaltung per Mail an die jeweils angegebene E-Mailadresse oder online über die jeweilige Homepage.

Religionspädagogischer Tag Sek I Spiritualität - die entscheidende religionspädagogische Herausforderung

Montag
14.11.2022
08:30-16:30 Uhr
Großer Saal
Akademie Weingarten
Kirchplatz 7
88250 Weingarten

Anmeldung bis
Freitag, 14.10.2022
auf der Sammeliste,
die der Schulleitung
vorliegt.
Sie erhalten eine
Anmeldebestätigung.
Eigenanteil für die
Verpflegung 17,00 €.

Sek I
ZSL LQ6JQ

Klar, Religionsunterricht muss reflexiven Ansprüchen genügen. Aber das ist nicht das Wesentliche. Reflexion ist auch nur *eine* Form des Zugangs. Zentrale Inhalte des Religionsunterrichts gründen im Geheimnis, im Verborgenen, im Mysterium. Spiritualität „weiß“ darum und um die Zugänge zu dieser erregenden Dimension. Soll sich der Religionsunterricht nun nicht nur mit Offensichtlichem beschäftigen, sondern dem Mysterium des Lebens auf die Spur kommen wollen, muss er ein gutes Miteinander von Spiritualität und Reflexivität ausloten und es wagen, spirituelle Erfahrungen an den Anfang bzw. in die Mitte des unterrichtlichen Geschehens zu stellen. Die angebotene Fortbildung stellt sich diesem Anspruch.



Am Vormittag verständigen wir uns in der Frage, was meinen wir, wenn wir von Spiritualität reden. Danach sind wir zu einer Selbsterfahrung eingeladen: Es geht darum, ein ganzheitliches Geschehen mit spirituellem Deutungsgehalt mitzugestalten, wahrzunehmen und zu reflektieren. Wir schauen speziell dabei auf die spirituelle Dimension und fragen nach den Gelingensbedingungen.

Nach der Mittagspause stellen und bearbeiten wir die Transferfragen:
Welche Bedeutung - ausgehend von unseren Beobachtungen und Erfahrungen - hat Spiritualität für den Religionsunterricht und wie kann mein Unterricht ganz konkret dem gestellten Anspruch gerecht werden? Welche Formen und Konzepte bieten sich an?

Referent: Bernhard Baumann, Theologe, Sozialpädagoge, Religionslehrer und Fachberater für Berufliche Schulen a.D., Wangen

Die Weihnachtsgeschichte „Der kleine Fuchs folgt einem Stern“ mit dem Schattentheater erzählen

Dienstag
22.11.2022
17:30 - 18:30 Uhr
Konferenzraum RPI
Kirchplatz 7
88250 Weingarten

Anmeldung an:
rpi.weingarten@drs.de

GS/SBBZ
alle Interessierte

ZSL 8X2L6

Atmosphärisch und geheimnisvoll: ein schwarzer Bühnenraum mit einer mattweißen Leinwand und einer Lichtquelle. Das Spiel mit Licht und Schatten in seiner besonderen Form, dem Schattentheater, fasziniert nicht nur Kinder.



In unserer reiz- und bildüberfluteten Zeit fordern die reduzierten Figuren und Kulissen die Vorstellungskraft der Zuschauenden im Besonderen heraus.

Anhand der Geschichte „Der kleine Fuchs folgt dem Stern“ wird in der Fortbildung das Schattentheater mit seinen zauberhaften Facetten vorgestellt.

Referentin und Leitung: Verena Meschenmoser, Elementarpädagogin, Religionslehrerin i.K

Digitale Medien im Religionsunterricht - Religionsunterricht 4.0

Donnerstag
01.12.2022
14:30-17:00 Uhr
Martin-Luther-
Gemeindehaus
Abt-Hyller-Str. 17
88250 Weingarten

Anmeldung an:
schuldek.ravensburg@elkw.de

GS/Sek I
Kann gegebenenfalls
digital stattfinden.

ZSL 5XJZR

Die Digitalisierung im Bereich der Bildung fordert uns heraus, unseren Religionsunterricht methodisch und didaktisch zu überdenken und den neuen Möglichkeiten anzupassen.

Inzwischen gibt es eine Vielzahl neuer Methoden, Tools und Apps für die Gestaltung von (Religions-)Unterricht. Im vergangenen Schuljahr haben wir einige davon kennengelernt. Daran wollen wir anknüpfen. Margit Tschinkel stellt an diesem Nachmittag weitere Methoden im Umgang mit Apps und digitalen Tools vor, die sich für den Einsatz im Religionsunterricht mit und ohne iPad eignen. Auch wenn Sie die Veranstaltung im letzten Schuljahr nicht besucht haben, sind Sie herzlich willkommen. Das Kreismedienzentrum stellt uns ausreichend I-Pads zur Verfügung.



Foto: Ines Krieger

Referentin: Margit Tschinkel, Studienleiterin Schorndorf und Medienreferentin ÖML Stuttgart

Leitung: Ines Krieger, Studienleiterin

Zeit für Spiritualität - Auf Lebens-Suche mit Impulsen aus den Ignatianischen Exerzitien

Mittwoch
07.12.2022
14:30 - 17:00 Uhr
Konferenzraum RPI
Kirchplatz 7
88250 Weingarten

Anmeldung an:
rpi.weingarten@drs.de

alle Interessierte

ZSL JQ956

Das Allerbeste - was ist das wohl? Wenn Sie jetzt eine Pause einlegen, mit der Frage, was für Sie das Allerbeste im Leben ist, dann sind Sie schon mittendrin. Und Sie sind in der Nähe eines großen Lebens-Suchers:

Ignatius von Loyola - Adliger, Christuskämpfer, Ordensgründer, Autor der „Geistlichen Übungen“, des sog. Exerzitienbuches. Er selbst hat die Exerzitien einmal als das „Allerbeste, was ich in diesem Leben denken, verspüren und verstehen kann“ bezeichnet

An diesem Nachmittag im Advent werden wir mit Impulsen aus den Ignatianischen Exerzitien auf Lebens-Suche gehen - ganz entsprechend des großen Leitworts seines Lebens: „Gott in allem suchen und finden“.

Referentin: Bettina Ehrle, Pastoralreferentin, Klinikseelsorgerin

Leitung: Andrea Bremer, Schuldekanin und Leiterin des Religionspädagogischen Instituts Weingarten



Dienstag
17.01.2023
14:30 - 17:00 Uhr
Haus der ev. Kirche
Weinbergstraße 10
88214 Ravensburg

Anmeldung an:
Schuldek.Ravensburg@elkw.de

alle Interessierte

ZSL EVX9Q

Sehr früh lernen Kinder, dass es die Evolutionstheorie und die biblischen Schöpfungserzählungen gibt. Beides wird als einander widersprechend wahrgenommen. In vielen Gesprächen wird das eine gegen das andere ausgespielt. Das müsste nicht sein, denn es geht um völlig unterschiedliche Blicke in und auf unsere Welt. Beide Sichtweisen können gut miteinander vereinbart werden. Anhand von Gen 2, 4b-25 sollen Weisheit und Tiefe der biblischen Texte erschlossen werden, sodass ihre Aktualität für unser Leben deutlich werden kann.



Selbstverständlich wird es auch um Ansätze für den Religionsunterricht gehen. Je nach Zeit können weitere Themen theologisch in den Blick genommen werden.

Referent und Leitung: Frank Eberhardt, Schuldekan

Die Fortbildungen werden den Corona-Schutz-Bestimmungen angepasst - wir informieren Sie rechtzeitig.

Anmeldungen (wenn nicht anders angegeben) bitte bis 1 Woche vor der Veranstaltung per Mail an die jeweils angegebene E-Mailadresse oder online über die jeweilige Homepage.

Schuldekan Ravensburg: Weinbergstr. 10; 88214 Ravensburg; Tel.: 0751 95223-020
Fax: 0751 95223-029; Email: Schuldek.Ravensburg@elkw.de Homepage: www.schuldekan-ravensburg.de;
Schuldekan Frank Eberhardt; Studienleiterin Ines Krieger

Schuldekanatamt Wangen: Karlstr. 18, 88239 Wangen i. A.; Tel.: 07522/6718
Fax: 07522/ 28982; Email: sdaghrs.wg@drs.de;
Schuldekanin Birgit Rathgeb-Schmitt; Fortbildungsbeauftragte Sabine Seif (SBBZ, Inklusion)

Schuldekanatamt Weingarten: Kirchplatz 7, 88250 Weingarten; Tel.: 0751/5576003
Fax: 0751-5576002; Email: sdaghrs.wgt@drs.de;
Schuldekanin Andrea Bremer; Fortbildungsbeauftragte Sabine Seif (SBBZ, Inklusion)

RPI: Kirchplatz 7, 88250 Weingarten; Tel.: 0751/43919
Email: rpi.weingarten@drs.de; Homepage: www.rpi-weingarten.de
Institutsleitung: Schuldekanin Andrea Bremer
Öffnungszeiten: Mo 12 - 16 Uhr, Di 15 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr und Do 11 - 14 + 15 - 18 Uhr